

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **58 (1940)**

Heft 263

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern Freitag, 8. November 1940 **Schweizerisches Handelsamtsblatt** **Berne** Vendredi, 8 novembre 1940
Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

58. Jahrgang — 58^{me} année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft**

Supplément mensuel: **La Vie économique**

Supplemento mensile: **La Vita economica**

N° 263

Redaktion und Administration:
Eiffingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21660

Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Portos — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Inserionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonellezeile (Ausland 65 Rp.).

Rédaction et Administration:
Eiffingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21660

Abonnements: Suisse: un an 24 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 30; un mois 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 263

Inhalt — Sommaire — Sommario

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 98633—98658.
C. T. C. Aktiengesellschaft, Basel.
Aktiengesellschaft A. Huber & Co., Gossau (St. G.).
Wollmex A.-G., Zürich.
Intressa A. G. in Glarus.
Baumann, Koelliker & Cie., Aktiengesellschaft für elektrotechnische Industrie, Zürich.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 3 des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes betreffend Bezugssperre für Schuhwaren (Liste der weiterhin gesperrten Schuhwaren). Ordonnance n° 3 de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail concernant l'interdiction de livrer et d'acquérir des chaussures (Liste des chaussures interdites).
Verfügung Nr. 4 des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes betreffend Bezugssperre für Seifen und Waschmittel (Liste der weiterhin gesperrten Seifen und Waschmittel). Ordonnance n° 4 de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail concernant l'interdiction de livrer et d'acquérir des savons et articles pour lessive (Liste des savons et articles pour lessive interdites).
Schweizer Mustermesse Basel, 19.—29. April 1941. Foire Suisse d'Echantillons, Bâle, 19.—29 avril 1941.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Die Kollektivgesellschaft Vifian & von Moos, in Interlaken, stellt an den hiesseitigen Richter das Gesuch, es möchte der Schuldbrief vom 27. August 1923, Grundbuchbelege G.-P.F. Serie I, Nr. 6837, von Fr. 2015, haftend auf der Liegenschaft Interlaken-Grundbuchblatt Nr. 1155, dem Erwin Wenger, Sekundarlehrer, in Interlaken, gehörend, der vermisst wird, kraftlos erklärt werden. Das Kapital nebst Zins ist am 11. Januar 1933 bezahlt worden.

Gemäss Art. 870 ZGB. und Art. 981 ff. OR. wird der unbekannt Inhaber hiermit aufgefordert, den Schuldbrief binnen der Frist eines Jahres, vom ersten Erscheinen dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird.
Interlaken, den 4. November 1940. (W 421²)
Der Gerichtspräsident: Strebel.

Es wird vermisst: Eigentümerschuldbrief vom 22. September 1927, Belege Serie I, Nr. 9951, von Fr. 17,500, lastend auf Thun-Grundstück Nr. 387 des Ludwig Krebser, gewesener Buchhändler, in Thun.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, denselben inuert Jahresfrist vom Erscheinen der erstmaligen Publikation hinweg, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, andernfalls er kraftlos erklärt wird.
Thun, den 5. November 1940. (W 422²)
Der Gerichtspräsident I. V.: Schmid.

Durch Beschluss der 4. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 24. Oktober 1940 wurde der Aufruf der vermissten Schuldbriefe für Fr. 27,000 und Fr. 10,000, lastend im 2. bzw. 3. Range auf der Liegenschaft Kat.-Nr. 2267 an der Zürichstrasse in Schwamendingen, datiert vom 20. Februar 1922, lautend auf den Schuldner Johann Wälchli, geb. 1891, Milchhändler, von Madiswil (Bern), wohnhaft in Schwamendingen, zugunsten des Inhabers, bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem Gericht binnen eines Jahres von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würden die Urkunden alsdann als kraftlos erklärt.
Zürich, den 5. November 1940. (W 423²)

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: Dr. Tobler.

La Pretura di Locarno diffida lo sconosciuto possessore delle 4 obbligazioni 3/4 % del prestito ticinese di conversione 1893, da nominali fr. 1000 (mille), n° 10654, 10977, 10978 e 11879, senza il relativo foglio edole, conservato dall'istante, andate smarrite, a volerle produrre alla Pretura stessa entro il 15 maggio 1941, sotto comminatoria dell'ammortamento (art. 981/984 CO.).
Locarno, 5 novembre 1940. (W 424²)

Per la Pretura:
D^o Degiorgi, assess.

Widerrufe — Révocations

Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 244 vom 17. Oktober 1940 erfolgte Publikation betreffend Aufruf und Kraftloserklärung der vermissten Inhaberaktien Nrn. 30376—30425 der Cementa Holding AG. in Zürich, datiert 8. Dezember 1932, mit Dividendenscheinen für 1939 ff., wird hiemit widerrufen.
(W 429)

Bezirksgericht Zürich, 5. Abteilung.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale
Zürich — Zurich — Zurigo

1940. 5. November. Ziegenzuchtgenossenschaft Effretikon und Umgebung, in Effretikon-Illnau (S. H. A. B. Nr. 152 vom 3. Juli 1933, Seite 1606). Die Unterschrift von Otto Hess ist erloschen. Neu wurde als Präsident in den Vorstand gewählt: Gustav Stoz, von und in Illnau. Der Präsident führt Einzelunterschrift.

5. November. Die Betriebs-Krankenkasse für die Arbeiter der Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ), Genossenschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 146 vom 25. Juni 1936, Seite 1550), hat in der Generalversammlung vom 3. März 1940 eine Erweiterung von Art. 18 der Statuten beschlossen, wodurch die bisher publizierten Tatsachen-Aenderungen jedoch nicht erfahren. Der Präsident August Widmann wohnt in Oberrieden.

Verwaltungs- und Inkassobüro. — 5. November. Die Firma E. Biber, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 188 vom 13. August 1940, Seite 1473), Verwaltungs- und Inkassobüro für Aerzte und Zahnärzte, wird abgeändert in Dr. jur. E. Biber. Der Inhaber Dr. jur. Eugen Bruno Biber wohnt in Zürich 2.

Obst und Gemüse. — 5. November. Die Firma Walter Brägger, vormals Oscar Brägger, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 149 vom 29. Juni 1938, Seite 1448), Obst und Gemüse en gros, hat ihren Sitz nach Niederhasli verlegt, woselbst der Inhaber auch wohnt.

Bücherrevisionen usw. — 5. November. Die Firma August Egger, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 237 vom 10. Oktober 1935, Seite 2514), Bücherrevisionen usw., hat ihr Geschäftslokal nach Hofwiesenstrasse 278 verlegt. Der Inhaber wohnt in Zürich 11.

5. November. Eisenwarenhandlung Ernst A. Schmid Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 148 vom 28. Juni 1933, Seite 1562). Max Borel ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

5. November. Die «Mineraloele A.G.», in Prilly, mit Zweigniederlassung unter der Firma Mineraloele A.G. Zweigniederlassung Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 154 vom 5. Juli 1938, Seite 1491), hat das Geschäftslokal der Zweigniederlassung verlegt nach Hofwiesenstrasse 89, in Zürich 6 (bei L. Cipariso).

Mass- und Konfektionsgeschäft. — 5. November. Die Firma A. Bussmann, Damenschneiderin, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 171 vom 24. Juli 1940, Seite 1331), Mass- und Konfektionsgeschäft für Damenkleider, ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Vertretungen in der Textilbranche. — 5. November. Inhaber der Firma Henri Dumont, in Zürich, ist Henri Paul Dumont-Karrer, von Genf, in Zürich 9. Vertretungen in der Textilbranche, Liebensteinstrasse 7.

Hüte, Herrenartikel. — 5. November. Inhaber der Firma S. Schmid, in Winterthur, ist Samuel Schmid, von Lindau (Zürich), in Winterthur 2. Handel in Hüten und Herrenartikeln. Untertor 12.

6. November. Unter der Firma Hera-Holz-Kohlengas-Generator-Vertriebs G. m. b. H., hat sich auf Grund der Statuten vom 14. Oktober 1940 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit Sitz in Zürich gebildet. Ihr Zweck ist die Auswertung und damit der Vertrieb und Verkauf der «Hera-Holz-Kohlengas-Generatoren». Das Stammkapital beträgt Fr. 21,000. Gesellschafter mit je einer Stammeinlage von Fr. 7000 sind Armin Bachmann, von Zürich, in Zürich 7; Hans Bühlmann, von Rothenburg (Luzern), in Salach-Meggen (Luzern) und Fritz Dietsche, von und in Basel. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt; Mitteilungen an die Gesellschafter durch eingeschriebenen Brief. Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift zu zweien sind die Gesellschafter Armin Bachmann und Hans Bühlmann. Geschäftsdomizil: Rämistrasse 14, in Zürich 1.

6. November. Die «National» Registrierkassen A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 194 vom 20. August 1940, Seite 1517), hat am 2. September 1940 in Anpassung an die Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes neue Statuten angenommen, wodurch die bisher eingetragenen Tatsachen folgende Aenderungen erfahren: Die Gesellschaft bezweckt Einfuhr, Kauf, Verkauf und eventuell Herstellung in der Schweiz von Registrierkassen, Buchungsmaschinen und anderen Bureaueinrichtungen, insbesondere der von der The National Cash Register Company Ltd., Dayton, hergestellten «National» Registrierkassen und «National» Buchungsmaschinen, Bestandteile, Zubehör und verwandten Artikel, Herstellung und Vertrieb von Ersatzteilen, Unterhalt und Reparatur dieser Einrichtungen und Vornahme anderer Geschäfte, die dem Gesellschaftszweck im allgemeinen entsprechen, sowie Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen im In- und Auslande und die Finanzierung und Verwaltung von solchen Unternehmungen. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen im In- und Auslande errichten und sich mit andern Unternehmungen zusammenschliessen. Sie kann Grundstücke und Immobilien erwerben und veräussern. Der Verwaltungsrat bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen sowie die Art der Zeichnung. Direktor und Vizedirektor führen Kollektivunterschrift. Der Präsident des Verwal-

tuingsrates Walter Emil Kaegi, zugleich Direktor, und das weitere Verwaltungsratsmitglied René Richardet, zugleich Vizedirektor, führen demnach an Stelle der bisherigen Einzelunterschrift nunmehr Kollektivunterschrift.

Autozubehör- und elektrotechnische Artikel. — 6. November. Die *Royal Compagnie Aktiengesellschaft*, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 14 vom 18. Januar 1940, Seite 114), Handel in und Fabrikation von Artikeln der Autozubehör- und elektrotechnischen Branche usw., hat am 27. September 1940 neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen, wodurch die bisher eingetragenen Tatsachen folgende Änderung erfahren: Der Verwaltungsrat bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen sowie die Art der Zeichnung.

6. November. Durch Beschluss des Stiftungsrates mit Genehmigung der Aufsichtsbehörde (Bezirksrat Affoltern) vom 9. September 1940 wird der Name der Stiftung Pensionskasse der *Firma Zurrer & Co.*, in Hausen a. A. (S. H. A. B. Nr. 188 vom 14. August 1934, Seite 2265), abgeändert in Pensionskasse der *Firma Weisbrod-Zurrer Söhne*.

6. November. *Sennereigenossenschaft Volketswil*, in Volketswil (S. H. A. B. Nr. 83 vom 11. April 1932, Seite 862). Jean Furrer und Hans Hausenstein sind aus dem Vorstand ausgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. An deren Stelle wurden gewählt: Johannes Hug, von Dettinghofen-Pfyn (Thurgau), Präsident, und Adolf Keller, von Glattfelden, Aktuar des Vorstandes, beide in Volketswil. Der Präsident oder der Quästor zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

Vertretungen aller Art. — 6. November. Die seit 26. April 1932 im Handelsregister des Kantons Aargau eingetragene Firma *Alfred Egg* (S. H. A. B. Nr. 99 vom 29. April 1932, Seite 1034), hat ihren Sitz von Wetzikon nach Dietikon verlegt. Der Inhaber Alfred Egg, von Winterthur, wohnt nun in Dietikon. Vertretungen aller Art. Zürcherstrasse 47.

Radio- und elektrische Apparate. — 6. November. Die Firma *W. Bernstein*, in Hinwil (S. H. A. B. Nr. 238 vom 11. Oktober 1938, Seite 2178), Handel in Radio- und elektrischen Apparaten, hat den Sitz nach Uster verlegt und verzweigt als Geschäftslokal Talackerstrasse 28. Der Inhaber wohnt in Hinwil.

Versicherungen. — 6. November. Die Firma *Hans Hedinger*, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 300 vom 23. Dezember 1937, Seite 2830), Versicherungen, hat ihr Geschäftslokal nach Neptunstrasse 99 verlegt.

6. November. Die *PATVAG, Handels-, Finanzierungs- & Verwaltungs-A.-G.*, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 209 vom 7. September 1936, Seite 2134), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Bahnhofstrasse 20, in Zürich 1. Der Verwaltungsratsdelegierte Dr. Werner Oswald wohnt in Zürich.

Spenglerei usw. — 6. November. Durch Verfügung vom 10. Oktober 1940 ist über den Inhaber der Firma *Hedrich Haug-Choux*, Spenglerei usw., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 41 vom 19. Februar 1934, Seite 446), der Konkurs eröffnet worden.

Börsenagentur für Waren. — 6. November. In der Kollektivgesellschaft *Coppetti & Co.*, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 40 vom 18. Februar 1937, Seite 386), Börsenagentur für Waren, führen die beiden Gesellschafter Dr. Emilio Coppetti und Jakob Ast zufolge der mit Beschluss des Handelsgerichtes des Kantons Zürich, Abteilung B, vom 18. Oktober 1940 verfügten Änderung des Gesellschaftsvertrages die Firmaunterschrift kollektiv.

Seidenstoffe. — 6. November. Die Firma *Robert Diener*, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 98 vom 28. April 1934, Seite 1130), Handel in Seidenstoffen en gros und détail, ist infolge Todes des Inhabers und Geschäftsaufgabe erloschen.

Waren aller Art. — 6. November. Inhaber der Firma *Herm. Karo*, in Zürich, ist Herrmann Karo, von Kammersrohr (Solothurn), in Zürich 6. Einzelprokura ist erteilt an Hedwig Karo geb. Roman, von Kammersrohr (Solothurn), in Zürich (Ehefrau des Inhabers). Import, Export und Handel mit Waren aller Art. Stampfenbachstrasse 75.

Bücherexpertin. — 6. November. Inhaberin der Firma *E. Kronenberg*, in Zürich, ist Erika Kronenberg, von Dagmersellen (Luzern), in Zürich 6. Bücherexpertin. Froburgstrasse 28.

Chemisch-technische Produkte. — 6. November. Inhaber der Firma *K. Thalmann*, in Oberrieden, ist Kurt Thalmann, von Bertschikon (Zürich), in Oberrieden. Handel und Vertretungen in chemisch-technischen Produkten. Bickelstrasse.

Inmobilen. — 6. November. Die *Genossenschaft Schützengasse 4*, Erwerb, Verwaltung und Verwertung der Liegenschaft Schützengasse 4 usw., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 117 vom 21. Mai 1935, Seite 1301), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 1. September 1940 aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen an Xaver Besenfelder, Bäckermeister, Schützengasse 4, in Zürich 1, über. Die Gesellschaft ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Tabakgeschäft. — 6. November. Inhaber der Firma *Paul Maurer*, in Zürich, ist Paul Maurer-Furrer, von Zürich, in Zürich 6. Tabakgeschäft. Niederdorfstrasse 45.

Sanitäre Installationen, Zentralheizungen. — 6. November. Adolf Meier, von Künten (Aargau), in Zürich 1, und Emil Turconi, von Aeugst am Albis, in Zürich 5, sind unter der Firma *Meier & Turconi*, in Zürich, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1940 ihren Anfang nahm. Sanitäre Installationen und Zentralheizungen. Bahnhofstrasse 76.

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel

Metzgerei. — 1940. 4. November. Inhaber der Einzelfirma *Fritz Richard*, in Biel, ist Fritz Richard-Droz, von Wynau, in Biel. Betrieb einer Gross- und Kleinmetzgerei und Wursterei. Obergässli 9.

Schürzenfabrikation. — 6. November. Der Inhaber der Einzelfirma *Lerner*, Schürzenfabrikation, in Biel (S. H. A. B. Nr. 30 vom 6. Februar 1936, Seite 302), verzweigt Geschäftsdomizil an der Veresiusstrasse 7 (Bahnhofplatz).

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Vieh- und Pferdehandel. — 4. November. Die Firma *Michel Weiß's Söhne*, Vieh- und Pferdehandlung; Kollektivgesellschaft mit Hauptsitz in Bern und Zweigniederlassung in Langnau i. E. (S. H. A. B. Nr. 257 vom 1. November 1928, Seite 2082), wird infolge Lösung des Hauptsitzes im hiesigen Register von Amtes wegen gestrichen.

Spezereien. — 6. November. Die Einzelfirma *Fritz Feuz*, Spezereihandlung, mit Sitz in Stockern, Bumbach, Gemeinde Schangnau (S. H. A. B. Nr. 289 vom 10. Dezember 1934, Seite 3394), wird infolge Nichtmehrverhandenseins der Eintragungspflicht im Handelsregister gelöscht.

Bureau Laufen

Brennmaterialien, Sägerei. — 6. November. Inhaber der Firma *A. Stähli-Saner*, mit Sitz in Laufen, ist Anton Stähli-Saner, von Oberhofen (Bern), in Laufen. Handel mit Brennmaterialien und Holzsägerei.

Bureau Nidau

Spenglerei, Installationen. — 4. November. Die Einzelfirma *Adolf Abt*, Spenglerei und Installationen, mit Sitz in Brugg (S. H. A. B. Nr. 179 vom 15. Juli 1912, Seite 1290), ist infolge Geschäftsübergabe erloschen.

Spenglerei, Installationen. — 4. November. Inhaber der Einzelfirma *Walter Mutti*, mit Sitz in Brugg, ist Walter Mutti, von Arni b. Biglen, in Brugg. Spenglerei und Installationen.

Bureau Thun

5. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma *Gebrüder Loeb A. G. (Maison Loeb frères S. A.)*, mit Sitz in Bern und Zweigniederlassung in Thun (S. H. A. B. Nr. 69 vom 23. März 1939, Seite 598), hat in der Generalversammlung vom 13. November 1939 ihre Statuten den Bestimmungen des neuen Obligationenrechtes angepasst und dabei folgende Änderungen der publizierten Tatsachen beschlossen: Der Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb eines Warenhauses. Die Gesellschaft ist befugt, Zweigniederlassungen zu errichten, Grundstücke zu erwerben und sich an andern, ähnlichen Unternehmungen zu beteiligen.

Bureau Wimmis (Bezirk Niederstimmatal)

Hotel, Pension. — 1. November. Die Firma *Walter Reber-Gerber*, Betrieb des Hotels und der Pension Hirschen in Hondrich bei Spiez (S. H. A. B. Nr. 94 vom 24. April 1937, Seite 970), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers im Handelsregister erloschen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Gärtnerei. — 1940. 30. Oktober. Die Firma *Emil Arnosti*, Handels- und Landschaftsgärtnerei, in Horw (S. H. A. B. Nr. 38 vom 15. Februar 1940, Seite 298), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven werden von der Kollektivgesellschaft «Emil Arnosti-Kochs Erben» in Horw übernommen.

Christina Arnosti geb. Koch, von Horw, sowie die Töchter Anna Mingard-Arnosti, von Chapelle-sur-Moudon (Waadt), und Elsa Schmid Arnosti, von Wil (Aargau), alle in Horw, die beiden letztern handelnd mit Zustimmung ihrer Ehemänner, haben unter der Firma *Emil Arnosti-Kochs Erben*, in Horw, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 5. März 1940 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Emil Arnosti», mit Ausnahme der Liegenschaften und Fahrhabe, übernommen hat. Christina Arnosti-Koch führt allein die Unterschrift. Handels- und Landschaftsgärtnerei.

Zug — Zoug — Zugo

1940. 4. November. Unter dem Namen *Verein vom hl. Franziskus* hat sich am 14. August 1940, mit Sitz in Zug, ein Verein gegründet zur Aufnahme von katholischen Töchtern und deren Ausbildung in allen Zweigen der Kranken-, Armen- und Hauspflege, um sie bei genügender Mitgliederzahl auch für Anstalten und Stationen zur Verfügung zu stellen. Die Mittel des Vereins werden beschafft durch freiwillige Gaben sowie allfällige Einkünfte aus der Krankenpflege und Anstalten. Die Organe des Vereins sind die Vereinsversammlung und der Vorstand, der aus 3–5 Mitgliedern besteht. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Sekretär. Präsident ist Johann Kaiser, sen., von Mörshwil (St. Gallen), in Zug; Vizepräsident ist Dr. Gustav Lisibach, von und in Solothurn; Sekretärin ist Mathilde, genannt Sr. Vivenzia Schmid, von Laufenburg (Aargau), in Balerna. Domizil: beim Präsidenten, Boblstrasse 5.

4. November. Unter dem Namen *Maria und Lodovico Winterberg-Stiftung* ist mit Sitz in Zug durch öffentliche Urkunde vom 30. September 1940 eine Stiftung errichtet worden, die den Zweck hat: a) die im Testament des Lodovico Winterberg sel. zugunsten seiner Schwestern ausgesetzten Renten, Beerdigungs-, Grabdenkmals- und Grabunterhaltungskosten sicherzustellen und auszuzahlen. Diese Leistungen gehen allen andern Leistungen der Stiftung voraus; b) eine Spitalabteilung, welche den Namen «Maria und Lodovico Winterberg» trägt, durch Anschaffung von medizinischem, chirurgischem, geburtshilflichem und röntgenologischem Inventar auszubauen; c) den weiteren Ausbau und Betrieb des allgemeinen Spital-Laboratoriums und der Spital-Röntgenabteilung zu ermöglichen; d) bedürftigen Spitalinsassen ganz oder teilweise die Spitalverpflegungskosten zu bezahlen. Der Stiftungsrat, dem die Verwaltung der Stiftung obliegt, besteht aus 3 Mitgliedern. Neben dem Stiftungsrat besteht eine Kontrollstelle. Der Präsident zeichnet einzeln; die beiden übrigen Mitglieder zeichnen kollektiv. Dem Stiftungsrat gehören an: als Präsident Dr. med. Otto Zürcher, von und in Zug; Dr. jur. Alphons Iten, von Unterägeri, in Zug, und Emil Weber, von und in Zug. Domizil: beim Präsidenten, Rostmatt, Artherstrasse 31.

6. November. Die Firma *Josef Hürlimann*, Ferienheim, in Walchwil (S. H. A. B. Nr. 222 vom 22. September 1927, Seite 1692), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Tapetenhandel. — 1940. 4. November. Der Inhaber der Einzelfirma *Karl Ramstein*, in Basel (S. H. A. B. Nr. 264 vom 10. November 1934, Seite 3114), Handel in Tapeten usw., hat sein Geschäftslokal verlegt nach Leimenstrasse 26.

4. November. Inhaber der Einzelfirma *Teppichlager M. Orłowitz*, in Basel, ist Marek Orłowitz, von Rüti (Zürich), in Basel. Handel in Teppichen. Birmanngasse 5.

4. November. Aus dem Vorstand der *Genossenschaft Vereinigung Schweizerischer Hafermühlen*, in Basel (S. H. A. B. Nr. 42 vom 20. Februar 1940, Seite 326), sind Eugen Bussmann, Robert Ernst und Louis Bossy ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Friedrich Stoeri, von Schwanden (Glarus), in Biel, als Präsident; Jules Grüniger, von Näfels, in Rhodeneck, und Hans Meyer, von Dintikon, in Villmergen. Sie zeichnen je zu zweien.

Elektrische Installationen. — 4. November. Die Einzelfirma *Frau Sibold*, in Basel (S. H. A. B. Nr. 175 vom 30. Juli 1937, Seite 1790), elektrische Installationen, ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

Elektrische Installationen. — 4. November. Inhaber der Einzelfirma *A. Sibold*, in Basel, ist Adolf Sibold, von und in Basel. Elektrische Installationen. Birkenstrasse 32.

Finanzierung von Filmen usw. — 4. November. Die *Jura Film G. m. b. H.*, in Basel (S. H. A. B. Nr. 52 vom 2. März 1940, Seite 408), Herstellung und Finanzierung von Filmen usw., hat am 1. November 1940 ihre Statuten teilweise geändert. Der Gesellschaftsanteil des Jean Robert Vogel

von Fr. 7000 wurde an die Kollektivgesellschaft «Hans Seligman-Schürch & Cie.» in Basel abgetreten.

Lederwaren usw. — 4. November. Inhaber der Einzelfirma Walter Boller, in Basel, ist Walter Boller-Weber, von und in Basel. Der Inhaber erteilt Einzelprokura an seine Ehefrau Louise Boller-Weber, von und in Basel. Import von Lederwaren, Photoartikeln und elektro-akustischen Geräten, Vertretungen aller Art. Palmenstrasse 16.

Samenhandel. — 4. November. Die Kollektivgesellschaft Siegmund Mandl & Sohn, in Basel (S. H. A. B. Nr. 251 vom 26. Oktober 1935, Seite 2647), Samenhandlung usw., hat ihr Geschäftslokal verlegt nach St. Jakobstrasse 200, Lagerhaus A.

Vertretungen. — 5. November. Inhaber der Einzelfirma Karl Wirz-Martin, in Basel, ist Karl Wirz-Martin, von und in Basel. Vertretungen aller Art. Gilgenbergstrasse 27.

5. November. Der Inhaber der Einzelfirma Dr. Roland Haecker, Laboratorium, in Basel (S. H. A. B. Nr. 235 vom 7. Oktober 1933, Seite 2355), Herstellung chemischer Erzeugnisse usw., ändert die Firma ab in Dr. Roland Haecker und verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes Fabrikation chemischer Baustoffe.

6. November. Aus dem Vorstände der Genossenschaft Einlagekasse der Wohngenossenschaft Im langen Lohn, in Basel (S. H. A. B. Nr. 133 vom 10. Juni 1939, Seite 1198), Zinstragende Anlage der Einlagen usw., ist der Kassier Eduard Schaffner-Buoss ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Es wurden gewählt: zum Kassier der bisherige Präsident Emil Dutillo, zum Präsidenten der bisherige Vizepräsident Luigi Antognini-Gürtler, und als Vizepräsidentin Frieda Mohler-Weingartner, von und in Basel; sie zeichnen je zu zweien.

6. November. Aus dem Verwaltungsrat der Rhein- und See-Transport A.G. in Basel (S. H. A. B. Nr. 181 vom 5. August 1939, Seite 1649), ist Dr. Peter Schmid infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neues Mitglied wurde gewählt Dr. Felix Lüssy, von und in Basel. Präsident des Verwaltungsrates ist nunmehr Erich Schuth, deutscher Staatsangehöriger, in Mannheim. Erich Schuth und Dr. Felix Lüssy führen die Unterschrift zu zweien unter sich oder je mit einem andern Zeichnungsberechtigten.

6. November. Aus dem Verwaltungsrat der «Rhenus» Aktiengesellschaft für Schifffahrt und Spedition, in Basel (S. H. A. B. Nr. 181 vom 5. August 1939, Seite 1649), ist Dr. Peter Schmid infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neues Mitglied wurde gewählt Dr. Felix Lüssy, von und in Basel. Präsident des Verwaltungsrates ist nunmehr Erich Schuth, deutscher Staatsangehöriger, in Mannheim. Erich Schuth und Dr. Felix Lüssy führen die Unterschrift zu zweien unter sich oder je mit einem andern Zeichnungsberechtigten.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1940. 5. November. Aus dem Vorstände der Milchgenossenschaft Ettingen, in Ettingen (S. H. A. B. Nr. 178 vom 2. August 1932, Seite 1879), ist der Präsident Emil Möschlin-Stöcklin ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Zum Präsidenten wurde ernannt der bisherige Vizepräsident Alfons Thüring-Gschwind. Dieser zeichnet nunmehr einzeln. Neu ist in den Vorstand als Vizepräsident gewählt worden Albert Brodmann-Stöcklin, von und in Ettingen. Der Präsident zeichnet einzeln; der Vizepräsident, der Aktuar und der Kassier zeichnen unter sich kollektiv zu zweien.

5. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma A.G. für Handel mit Rohprodukten (S. A. pour le Commerce de Matières Premières), in Arlesheim (S. H. A. B. Nr. 138 vom 16. Juni 1933, Seite 1450), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 21. Oktober 1940 ihre Statuten revidiert und den Vorschriften des neuen Rechts angepasst. Im weitern wurden folgende Änderungen der publizierten Tatsachen beschlossen: Gegenstand und Zweck des Unternehmens ist nunmehr der Handel mit Rohprodukten aller Art sowie die Durchföhrung aller damit zusammenhängenden Geschäfte. Von den bisherigen 50 Namenaktien sind je 10 Aktien zu Fr. 100 in 1 Aktie zu Fr. 1000 zusammengelegt und gleichzeitig in Inhaberaktien umgewandelt worden. Das Grundkapital von bisher Fr. 5000 wurde durch Ausgabe von 145 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000 um Fr. 145.000 auf Fr. 150.000 erhöht, nunmehr eingeteilt in 150 voll einbezahlte Inhaberaktien von je Fr. 1000. Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt und die Mitteilungen an die Aktionäre, sofern deren Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Aus dem Verwaltungsrat ist Julius Hirsig ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziges Mitglied des Verwaltungsrates gewählt Max Kaiser, von und in Horgen. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Rüttliweg 52 (bei W. Reinhardt).

5. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Sofipar S. A., Société Financière et de Participations, Erwerb finanzieller Beteiligungen jeder Art an andern Unternehmungen und Verwaltung von Beteiligungen usw., bisher in Binningen (S. H. A. B. Nr. 170 vom 23. Juli 1940, Seite 1322), wird infolge Verlegung ihres Sitzes nach Cortaillod (S. H. A. B. Nr. 241 vom 14. Oktober 1940, Seite 1875) in Handelsregister Baselland von Amtes wegen gestrichen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Möbel- und Dekorationsstoffe. — 1940. 4. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Aktiengesellschaft A. Huber & Co.», in Gossau (S. H. A. B. Nr. 62 vom 14. März 1936, Seite 642), hat sich durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 30. Oktober 1940 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma Aktiengesellschaft A. Huber & Co. in Liquid. durch den Präsidenten des Verwaltungsrates August Huber sen., mit Einzelunterschrift, durchgeführt. Die Kollektivprokuren von Robert Saladin und Louise Künzler bleiben bestehen.

Stoffweberei. — 4. November. August Huber sen. und August Laurenz Huber jun., beide von Tuggen (Schwyz), in Nieder-Teufen (Gemeinde Teufen), haben unter der Firma A. Huber & Co., in Gossau, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1940 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist August Huber sen. Kommanditär mit dem bar und voll einbezahlten Betrage von Fr. 1000 ist August Laurenz Huber jun. Die Firma erteilt Kollektivprokura zu zweien an Robert Saladin, von Nuglar (Solothurn), in Gossau, Louise Künzler, von St. Margrethen, in Herisau, und August Laurenz Huber, Kommanditär. Stoffweberei; Hirsenstrasse.

Technische Neuheiten. — 4. November. Inhaber der Firma E. Stehrenberger, in St. Gallen C, ist Ernst Stehrenberger, von Bussnang (Thurgau), in St. Gallen C. Vertrieb von technischen Neuheiten; Neugasse 36.

4. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Grundstücksgesellschaft A.-G., mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 45 vom 23. Februar 1939, Seite 383), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 12. Oktober 1940 die Statuten teilweise revidiert und solche dem neuen Recht angepasst. Die Gesellschaft bezweckt die Verwaltung von Liegenschaften, insbesondere die Verwaltung und Verwertung der von den Erben des A. Hirschfeld-Rosenthal zum Kaufpreise von Fr. 476.000 erworbenen Liegenschaft an der Schützengasse 9, St. Gallen. Sie kann auch die Verwaltung anderer Liegenschaften übernehmen und sich an Unternehmungen mit gleichem Zwecke beteiligen. Die bisher auf den Namen lautenden Aktien von Fr. 10.000 wurden in je 10 Stück Inhaberaktien zu Fr. 1000 umgewandelt. Das Grundkapital von Fr. 200.000 ist nunmehr eingeteilt in 200 voll einbezahlte, auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 1000. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen, solange sämtliche Aktionäre bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief; die von der Gesellschaft ausgehenden Bekanntmachungen nach aussen erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt.

Landesprodukte, Wein. — 4. November. Der Inhaber der Firma Paul Zwicker, Handel in Landesprodukten, Vertretung und Handel in Wein und Mostereiprodukten, in Niederdorf, Gemeinde Gossau (S. H. A. B. Nr. 140 vom 19. Juni 1933, Seite 1466), meldet die Verlegung des persönlichen Domizils und des Geschäftssitzes nach Flawil. Die Firma wird abgeändert in P. Zwicker-Weber. Geschäftslokal: Mühlegasse.

Gasthaus, Transporte, Brennmaterialien. — 4. November. Der Inhaber der Firma Gebhard Bentele jun., Gasthaus, Fuhrhalterei, Kohlen- und Holzhandel, in St. Gallen O (S. H. A. B. Nr. 33 vom 9. Februar 1934, Seite 367), meldet als weiteren Geschäftszweig: Autotransporte.

Liegenschaftsverwaltung. — 4. November. Burgauer & Co., Kommanditgesellschaft, Fabrikation und Export von Stoffen, Stickereien und andern Textilien, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 150 vom 30. Juni 1934, Seite 1812). Die Kommandite des Kommanditärs Otto Burgauer wurde von Fr. 50.000 auf den Betrag von Fr. 1000 reduziert. Die Natur des Geschäftes wurde abgeändert in: Verwaltung der Liegenschaft Bleichestrasse 11, St. Gallen.

Holzbrandmalerei. — 4. November. Die Firma Ida Haab, Holzbrandmalerei, in Ebnat-Kappel (S. H. A. B. Nr. 203 vom 2. September 1931, Seite 1901), ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

1940. 5 ottobre. La società anonima «Société pour nouveaux placements de capitaux en liq.», già in Liestal (Basilea-Campagna) (F. u. s. di e. del 19 aprile 1940, n° 91, pag. 727), ha risolto, su decisione 24 luglio 1940 del proprio consiglio d'amministrazione ed in relazione alla disposizione dell'art. 6 del decreto 30 ottobre 1939 del Consiglio federale, il trasferimento della sede della società da Liestal a Locarno, per cui si fa luogo alla seguente iscrizione: Sotto la denominazione Société pour nouveaux placements de capitaux en liq. (Gesellschaft für neue Kapitalanlagen in Liq.) esiste una società anonima, attualmente con sede in Locarno. Gli statuti portano la data 17 febbraio 1928 e 24 luglio 1940. Scopo della società è l'acquisto e l'amministrazione di partecipazioni ad imprese di ogni genere, in particolare a società commerciali, in tutti i paesi, e la conclusione di ogni affare che con quelle hanno attinenza. L'ammontare del capitale sociale è di fr. 100.000, suddiviso in 100 azioni nominative da fr. 1000 ciascuna, interamente liberate. La società è retta da un consiglio d'amministrazione composto da 1 a 3 membri. Le comunicazioni agli azionisti, se questi sono tutti conosciuti, avvengono per iscritto, contro ricevuta della comunicazione. Organo delle pubblicazioni è il Foglio ufficiale svizzero di commercio. Attualmente unico amministratore è Dr. Alfred Veit-Gysin, da Basilea, a Liestal, amministratore incaricato della liquidazione e che vincola la società con la propria firma individuale. Recapito: Studio avvocato Giovan-Battista Rusea, in Locarno, Via alla Motta.

Ufficio di Lugano

Commercio di ferri, metalli, eec. — 5 novembre. La società in nome collettivo Rodolfo Pestozzi & Co., con sede in Lugano, commercio di ferri, metalli, ferramenta ed affini (F. u. s. di e. del 28 marzo 1930, n° 3, pag. 664), notifica che la procura conferita ad Augusto Bruder è estinta e che il procuratore Elvezio Bosia firmerà d'ora in avanti individualmente a nome della ditta.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau Brig

1940. 5. November. Die Genossenschaft unter der Firma Darlehens-kassenverein von Erschmatt, in Erschmatt (S. H. A. B. Nr. 127 vom 3. Juni 1930, Seite 1174), hat in der Generalversammlung vom 25. Februar 1940 an Stelle des ausscheidenden Gabriel Inderkummen, Präsident-Stellvertreter, gewählt: Alois Inderkummen, Sohn von Johann Josef, von und in Erschmatt, als Präsident-Stellvertreter. Die Unterschrift des Gabriel Inderkummen ist erloschen. Die Unterschrift führt der Präsident oder dessen Stellvertreter kollektiv mit dem Aktuar.

Gené — Genève — Ginevra

Soieries, dentelles et fourrures. — 1940. 4 novembre. La maison Wyler, commerce de soieries, dentelles et fourrures, à Genève (F. o. s. du e. du 17 septembre 1936, page 2211), n'étant plus soumise à l'inscription (art. 54 de l'Ordonnance sur le registre du commerce) est radiée sur sa demande.

Ferblanterie-plomberie et couverture. — 4 novembre. Le chef de la maison Louis Curlat, à Genthod, est Louis-François Curlat, de Choulex, domicilié à Genthod. Atelier de ferblanterie-plomberie et couverture. Genthod-Gare.

Fleurs naturelles et artificielles. — 4 novembre. Varonier, commerce de fleurs naturelles et artificielles, à Genève (F. o. s. du c. du 22 décembre 1933, page 3046). La maison, pour se conformer au droit nouveau, modifie sa raison de commerce en Mme M. Varonier.

Chauffage. — 4 novembre. La raison Maffiolo, entreprise de chauffage, à Cointrin (Meyrin) (F. o. s. du c. du 9 mai 1936, page 1143), est radiée ensuite d'association du titulaire.

Chauffages centraux, fumisterie, etc. — 4 novembre. Alfred-Marius Maffiolo, de Meyrin, à Cointrin (Meyrin) et Emile-Joseph Jacquemoud, de Chêne-Bourg, à Genève, ont constitué, à Cointrin (Meyrin) sous la raison sociale Maffiolo & Jacquemoud, une société en nom collectif qui a

commencé le 1^{er} novembre 1938. La société n'est valablement engagée que par la signature collective des deux associés. Entreprise de chauffages centraux, fumisterie et appareils sanitaires.

Café-brasserie. — 4 novembre. **Caffa**, exploitation d'un café-brasserie, à Genève (F. o. s. du c. du 26 septembre 1935, page 2400). La maison, pour se conformer au droit nouveau, modifie sa raison de commerce en **Mme Caffa**.

Café-brasserie. — 4 novembre. La maison **Gay-Tallon**, exploitation d'un café-brasserie, à Chêne-Bougeries (F. o. s. du c. du 5 novembre 1935, page 2723), n'étant plus soumise à l'inscription (Art. 54 de l'Ordonnance sur le registre du commerce) est radiée sur sa demande.

Aquariums, plantes et poissons. — 4 novembre. La raison **Humbert-Droz**, commerce d'aquariums, plantes et poissons, à Genève (F. o. s. du c. du 24 décembre 1936, page 3029), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

Semelles hygiéniques, produits pharmaceutiques. — 4 novembre. La maison **X. Steiner jun.**, représentation de semelles hygiéniques et produits pharmaceutiques, ci-devant à Genève (F. o. s. du e. du 31 août 1939, page 1808) a transféré son siège commercial à Thônex, route de Genève 150. Le domicile particulier du titulaire est également à Thônex.

Arts graphiques. — 4 novembre. **Roto-Sadag S. A.**, à Genève (F. o. s. du c. du 25 mai 1932, page 1266). La procuracy collective conférée à Charles Wirz est éteinte.

Entreprises agricoles, fermes, etc. — 4 novembre. **Arotron**, société anonyme, à Genève (F. o. s. du c. du 21 octobre 1940, page 1918). Adresse de la société: Place des Alpes 1, chez Eugène Berthoud.

4 novembre. **Société d'Exploitation des Ports Francs et des Entrepôts de l'Etat de Genève**, société anonyme à Genève (F. o. s. du e. du 29 avril 1940, page 807). Roger Demierre, de Cognay, à Genève, a été nommé membre du conseil d'administration. Les administrateurs Auguste Dupont et Paul Gabus, décédés, sont radiés et leurs pouvoirs éteints. Le bureau du conseil d'administration est actuellement composé de: James Véron, président (inscrit); Fernand DeVaud (jusqu'ici secrétaire), vice-président; Henri Trabold (jusqu'ici vice-secrétaire), secrétaire, et Francis Fert (inscrit), vice-secrétaire. La société est engagée par la majorité des membres du conseil et plus spécialement par la signature collective à deux des membres du bureau du conseil.

Achat, vente et exploitation d'immeubles. — 4 novembre. Aux termes d'acte constitutif du 30 octobre 1940, il a été constitué sous la dénomination de **Société Immobilière Memisa**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la vente et l'exploitation d'immeubles dans le canton de Genève et notamment l'acquisition pour le prix de 72,000 fr. d'un immeuble sis en la commune de Genève (section Plainpalais), formant au cadastre de la dite commune la parcelle 251, feuille 14, contenant 2 ares, 83 mètres, sur laquelle existent rue David Dufour 6, les bâtiments n°s B 77 d'un are, 74 mètres, habitation et B 78 d'un are, 9 mètres, dépendance. Le siège de la société est à Genève. Le capital social est de 50,000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Le capital social est libéré à concurrence de 20,000 fr. Les publications de la société sont valablement faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres. François Besson, de et à Genève, a été désigné comme administrateur unique avec signature sociale individuelle. Adresse de la société: Corratierie 20 (régie Choisy, Dumont et Cie).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 98633. Hinterlegungsdatum: 3. Juli 1940, 18 1/2 Uhr. **Lonza Elektrizitätswerke u. Chemische Fabriken Aktiengesellschaft, Gampel** (Wallis, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Stickstoff und Phosphor enthaltende Düngemittel.

NITROPHOSPHAT
NITROPHOSPHATE
NITROFOSFATO

Nr. 98634. Hinterlegungsdatum: 3. Juli 1940, 18 1/2 Uhr. **Lonza Elektrizitätswerke u. Chemische Fabriken Aktiengesellschaft, Gampel** (Wallis, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Stickstoff, Phosphor und Kali enthaltende Düngemittel.

NITROPHOSPHATKALI
NITROPHOSPHATE POTASSIQUE
NITROFOSFATO POTASSICO

Nr. 98635. Hinterlegungsdatum: 15. Oktober 1940, 20 Uhr. **Max S. Metz**, Tödistrasse 67, Zürich (Schweiz). — Handelsmarke.

Bücher.



Nr. 98636. Hinterlegungsdatum: 6. September 1940, 4 Uhr. **Albert Dudli**, Haldenstrasse 7, Luzern (Schweiz). — Handelsmarke.

Presse für Altpapier.

„PRESSPA“

Nr. 98637. Hinterlegungsdatum: 18. September 1940, 10 Uhr. **R. Alther, Stern-Apotheke**, Burggraben 8, St. Gallen (Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe der Marke Nr. 47019. Firma wie oben abgeändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 2. Juni 1940 an.)

Aus Kräutern hergestellte pharmazeutische und kosmetische Erzeugnisse.

Herbona

Nr. 98638. Hinterlegungsdatum: 18. September 1940, 10 Uhr. **R. Alther, Stern-Apotheke**, Burggraben 8, St. Gallen (Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 47020. Firma wie oben abgeändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 2. Juni 1940 an.)

Pharmazeutische und kosmetische Erzeugnisse.

Hamalin

Nr. 98639. Hinterlegungsdatum: 18. September 1940, 10 Uhr. **R. Alther, Stern-Apotheke**, Burggraben 8, St. Gallen (Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 47021. Firma wie oben abgeändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 2. Juni 1940 an.)

Pharmazeutische und kosmetische Erzeugnisse.

Valerine

Nr. 98640. Hinterlegungsdatum: 18. September 1940, 10 Uhr. **R. Alther, Stern-Apotheke**, Burggraben 8, St. Gallen (Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 47022. Firma wie oben abgeändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 2. Juni 1940 an.)

Pharmazeutische und kosmetische Erzeugnisse.

Geranthral

Nr. 98641. Hinterlegungsdatum: 30. September 1940, 19 Uhr. **R. Alther, Stern-Apotheke**, Burggraben 8, St. Gallen (Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische und kosmetische Präparate.


Dreikönig

Nr. 98642. Hinterlegungsdatum: 30. September 1940, 19 Uhr. **R. Alther, Stern-Apotheke**, Burggraben 8, St. Gallen (Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische und kosmetische Produkte.

ERATHYOL

Nr. 98643. Hinterlegungsdatum: 30. September 1940, 19 Uhr. **R. Alther, Stern-Apotheke**, Burggraben 8, St. Gallen (Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische und kosmetische Produkte.

MIRAKEL

Nr. 98644. Hinterlegungsdatum: 30. September 1940, 19 Uhr. **R. Alther, Stern-Apotheke**, Burggraben 8, St. Gallen (Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische und kosmetische Präparate.

SENITON

Nr. 98645. Hinterlegungsdatum: 14. Oktober 1940, 20 Uhr.
Accum A.-G., Gossau (Zürich, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Elektrische Heizöfen.

Heizwand Paroi-Chauffante

Nr. 98646. Hinterlegungsdatum: 15. Oktober 1940, 11 Uhr.
Dr. N. Gerber's Sohn & Co., Sihlquai 55, Zürich 5 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 47097. Firma wie oben abgeändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 15. Juni 1940 an.)

Milchprüfungs-Apparate und -Instrumente.



Nr. 98647. Hinterlegungsdatum: 17. Oktober 1940, 10 Uhr.
Emil Lehmann, Kirchgasse 24, Bern (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Gold- und Silber schmuck.



Nr. 98648. Date de dépôt: 16 octobre 1940, 18 h.
Roux Distributing Co., 1841, Park Avenue, New York (Etats-Unis d'Amérique). — Marque de commerce.

Colorants pour les cheveux, shampooings, teignants, teintures pour les cheveux, huile à blanchir, produits de rinçage pour les cheveux, teintures pour cils et sourcils, colorant foncé pour les cheveux, dissolvant de teinture, peroxyde d'hydrogène pour les cheveux, crayons de substance colorante pour les cheveux, produits de bleuissement pour les cheveux.



Nr. 98649. Date de dépôt: 17 octobre 1940, 15³/₄ h.
Julien Hermann Reymond, 2, Boulevard Georges Favon, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Bains galvaniques pour le traitement d'objets métalliques tels que boîtes de montres, robinets, etc.

METALINOX

Nr. 98650. Date de dépôt: 17 octobre 1940, 17 h.
Hermann Nigg, Sion (Valais, Suisse). — Marque de fabrique.

Tous produits de beauté pour la peau et le cuir chevelu, cosmétiques, produits pharmaceutiques, produits chimico-techniques, boissons et produits alimentaires.



Nr. 98651. Date de dépôt: 18 octobre 1940, 20 h.
Société anonyme Horlogerie Biedermann Frères, Fabrique Novala, Neuveville, Neuveville (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Montres et parties de montres.

DEFENDER

Nr. 98652. Date de dépôt: 21 octobre 1940, 19 h.
Formosa Watch S. A., Léopold Robert 42, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque n° 47845. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 29 septembre 1940).

Montres et parties de montres.



Nr. 98653. Date de dépôt: 21 octobre 1940, 19 h.
Société Philantropique de la Lignière, La Lignière, Gland (Vaud, Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Flocons de blé dextrinisés.

GRANOSE



Nr. 98654. Date de dépôt: 21 octobre 1940, 19 h.
Société Philantropique de la Lignière, La Lignière, Gland (Vaud, Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Son dextrinisé renfermant du malt et extrait de malt.



BRANOMALT

Nr. 98655. Hinterlegungsdatum: 23. Oktober 1940, 19 Uhr.
Joba Uhren A.G. (Montres Joba S. A.) (Joba Watch Ltd.), Nerbenbäude Nr. 203, Lengnau bei Biel (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 48283. Firma und Sitz wie oben abgeändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 23. Oktober 1940 an.)

Uhren, Uhrenteile, Etuis, Bestandteile und Zubehör und alle andern Uhren- und Bijouterieartikel.

HIMALAYA

Nr. 98656. Date de dépôt: 23 octobre 1940, 19 h.
Nouvelle Fabrique Election, Société anonyme, rue Numa Droz 142, La Chaux-de-Fonds (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Montres, leurs pièces détachées, boîtiers de montres et tous autres articles d'horlogerie, étuis, objets de publicité.



ELECTION

Nr. 98657. Hinterlegungsdatum: 24. Oktober 1940, 18¹/₂ Uhr.
The Procter & Gamble Company, Sixth & Main Streets, Gwynne Building, Cincinnati (Ohio, Ver. St. v. Amerika). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 48279. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 24. Oktober 1940 an.)

Kochfett.



Nr. 98658. Hinterlegungsdatum: 26. Oktober 1940, 15 Uhr.
Fruma A.G., Münsingen (Bern, Schweiz). — Fabrikmarke.

Futtermittel.

Frumaka

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung in Schweiz. Handelsamtsblatt vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la Feuille officielle suisse du commerce par des lois ou ordonnances

C. T. C. Aktiengesellschaft, Basel

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 OR.

Erste Veröffentlichung.

Die ausserordentliche Generalversammlung unserer Aktionäre vom 6. November 1940 hat beschlossen, die Gesellschaft aufzulösen. Sie tritt unter der Firma C. T. C. Aktiengesellschaft in Liq. in Liquidation.

Allfällige Gläubiger der Gesellschaft werden hiemit gemäss Art. 742 OR. eingeladen, ihre Ansprüche bei der Gesellschaft anzumelden. (A. A. 233³)

Aktiengesellschaft A. Huber & Co., Gossau (St. G.)

Liquidations-Schuldenruf.

Zweite Veröffentlichung.

Die Aktiengesellschaft A. Huber & Co. in Gossau (St. Gallen) hat durch Generalversammlungsbeschluss vom 30. Oktober 1940 ihre Auflösung beschlossen. Als Liquidator wurde bestimmt das Verwaltungsratsmitglied Herr August Huber, sen., Kaufmann, in Teufen (Appenzell A.-Rh.). Die Liquidation erfolgt infolge Uebernahme der Aktiven und Passiven durch eine neue Kommanditgesellschaft A. Huber & Co. Den Gläubigern der bisherigen Aktiengesellschaft wird hiemit vom Beschluss Kenntnis gegeben, mit der Aufforderung, ihre Ansprüche innert 2 Monaten beim gewählten Liquidator geltend zu machen. (A. A. 233³)

Gossau, den 30. Oktober 1940.

Aktiengesellschaft A. Huber & Co. in Liquidation.

Wollimex A.-G., Zürich

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 OR.

Erste Veröffentlichung.

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 1. November 1940 hat beschlossen, das Aktienkapital von Fr. 500,000 auf Fr. 300,000 herabzusetzen. Die Kapitalherabsetzung erfolgt durch Rückzahlung von Fr. 200 pro Aktie unter Abstempelung jeder einzelnen Aktie von Fr. 500 auf Fr. 300. Den Gläubigern wird hiedurch im Sinne von Art. 733 OR. bekanntgegeben, dass sie innert zwei Monaten von der dritten Bekanntmachung an gerechnet unter Anmeldung ihrer Forderungen bei der Gesellschaft in Zürich, Splügenstrasse 9, Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. (A. A. 234³)

Zürich, den 8. November 1940.

Der Verwaltungsrat.

Intressa A. G. in Glarus

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 OR.

Erste Veröffentlichung.

Die Intressa A. G. mit Sitz in Glarus hat die Herabsetzung des Grundkapitals von bisher Fr. 900,000 um Fr. 810,000 auf Fr. 90,000 durch Rückzahlung von Fr. 900 pro Aktie zu Fr. 1000 nom. beschlossen. Den Gläubigern wird hiemit gemäss Art. 733 OR. bekanntgegeben, dass sie binnen 2 Monaten, von der 3. Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderungen am Sitze der Gesellschaft, Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. (A. A. 236³)

Glarus, den 7. November 1940.

Der Verwaltungsrat.

Baumann, Koelliker & Cie.

Aktiengesellschaft für elektrotechnische Industrie, Zürich

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 OR.

Zweite Veröffentlichung.

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 1. November 1940 hat beschlossen, das bisherige Grundkapital von Fr. 450,000 durch Rückzahlung auf Fr. 400,000 herabzusetzen, eingeteilt in 800 Aktien zu Fr. 500.

Wir geben unseren Gläubigern hievon Kenntnis mit dem Hinweis, dass sie gemäss Art. 733 des Schweiz. Obligationenrechtes innerhalb der Frist von zwei Monaten, von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, ihre Forderung beim Notariat Zürich-Altstadt, Talstrasse 25, in Zürich 1, anmelden und dafür Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. (A. A. 232²)

Zürich, den 6. November 1940.

Baumann, Koelliker & Cie.
A.-G. für elektrotechnische Industrie.
Der Verwaltungsrat.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

„Materialiensammlung zur Bau- und Wohnungskostenfrage“

Die Veröffentlichung Nr. 18 (1938) der eidg. Preisbildungskommission klärt den Leser über sämtliche Kostenfaktoren im Bauwesen auf. Sie ist reichlich mit graphischen Darstellungen, Statistiken und Erläuterungen versehen und bietet viel Wissenswertes für den Bauherrn, Architekten, Baumeister, Handwerker und das Baugewerbe. Preis Fr. 3.75.

Einige Kapitel aus dem Inhalt: Anteil der Wohnungskosten an den Lebenshaltungskosten. Arbeitsmarkt und Löhne im Baugewerbe. Entwicklung wichtiger Baumaterialienpreise. Mietzins- und Wohnungsbaukosten. Hypothekenzinssätze. Beziehung der Baukosten zum Wohnhauspreis und zur Mietzinshöhe. Baukosten und Grundstückpreise. Baukosten nach Arbeits- und Materialaufwand. Entwicklung einzelner Baukostenelemente. Einfluss der Wohnungsausstattung und der sanitären Anlagen auf Wohnhauskosten und Mietzins. Interlokale Baukostenvergleiche. Offertenvergleiche. Zur Kalkulation im Baugewerbe; u. a. m.

Zu beziehen beim Schweizerischen Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 8, Bern, Postcheckrechnung III. 5600.

Verfügung Nr. 3 des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes betreffend Bezugssperre für Schuhwaren (Liste der weiterhin gesperrten Schuhwaren)

(Vom 7. November 1940.)

Das Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt, gestützt auf die Verfügung Nr. 9 des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements über die Sicherstellung der Versorgung von Volk und Heer mit technischen Rohstoffen, Halb- und Fertigfabrikaten vom 1. November 1940, verfügt:

Art. 1. Die Abgabe- und Bezugssperre von Schuhwaren für Konsumenten nach der Verfügung Nr. 9 des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements wird vom Inkrafttreten der vorliegenden Verfügung an wie folgt eingeschränkt:

Gesperrt bleiben Schuhwaren aller Art aus Leder, Gummi und Stoff mit folgenden Ausnahmen:

1. Hausschuhe, ganz mit Textiloberteil, ungaloschiert,
2. Holzschuhe,
3. Reitstiefel,
4. Satin-, Brokat-, Gold- und Silber-Chevreauschuhe,
5. Schlittschuhstiefel,
6. Eishockey- und Fussballschuhe,
7. Tennis-, Kletter-, Boxschuhe, Athletikschuhe mit Stacheln,
8. Turnschuhe mit Textiloberteil und weicher Leder-, Gummi- oder Textilschle, Schneeuüberschuhe (Galosehen).

Die unter Ziffer 1 bis 8 aufgeführten Schuhwaren sind mit sofortiger Wirkung für die Abgabe an den Konsumenten in normalem Umfang für den laufenden Bedarf freigegeben.

Die Vorschriften des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, insbesondere die Verfügung Nr. 1 vom 2. September 1939 bleiben vorbehalten.

Das Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt behält sich vor, die vorerwähnte Liste der weiterhin gesperrten Schuhwaren jederzeit abzuändern; insbesondere können bei Einführung der definitiven Rationierung weitere Warengruppen freigegeben werden.

Art. 2. Unter diese Abgabensperre fallen wie bis anhin auch der Tausch sowie die Uebergabe vor Inkrafttreten der Sperre gekaufter, mit oder ohne Anzahlung bestellter und reservierter Waren.

Unter die Sperre fällt weiterhin die Abgabe an Konsumenten durch sämtliche Fabrikations- und Handelsbetriebe mit Einschuss des hausiermässigen Verkaufes, des Verkaufes durch Marktkrämer und des Gelegenheitsverkaufes durch Bazare, Versteigerungen usw.

Art. 3. Die Abgabe von gesperrten Schuhwaren (Art. 1) durch die Militärverwaltung (insbesondere durch Zeughäuser) an Angehörige der Armee oder an Internierte fällt nicht unter die Bezugssperre.

Für dringliche Auslieferungen gesperrter Waren im Rahmen organisierter Liebestätigkeiten sind schriftliche Gesuche an die Sektion für Schuhe, Leder und Kautschuk des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes, Neugengasse 9, Bern, einzureichen.

Die unentgeltliche Abgabe gebrauchter Schuhwaren durch Private fällt nicht unter die Bezugssperre.

Art. 4. Widerhandlungen gegen diese Verfügung sowie die Weisungen und Einzelverfügungen der Sektion für Schuhe, Leder und Kautschuk werden gemäss Art. 3, 5 und 6 des Bundesratsbeschlusses über die Sicherstellung der Versorgung von Volk und Heer mit technischen Rohstoffen, Halb- und Fertigfabrikaten bestraft. Der Ausschluss widerhandelnder Personen von der Weiterbelieferung mit technischen Rohstoffen, Halb- und Fertigfabrikaten gemäss Art. 4 des Bundesratsbeschlusses vom 25. Juni 1940 über die Sicherstellung der Versorgung von Volk und Heer mit technischen Rohstoffen, Halb- und Fertigfabrikaten bleibt vorbehalten.

Für Tatsachen, die sich vor der Einschränkung der Abgabe- und Bezugssperre durch die vorstehende Verfügung ereignet haben, bleibt die Strafverfolgung auf Grund der Bestimmungen der Verfügung Nr. 9 des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements betreffend die Sicherstellung der Versorgung von Volk und Heer mit technischen Rohstoffen, Halb- und Fertigfabrikaten vom 1. November 1940 vorbehalten.

Art. 5. Die Sektion für Schuhe, Leder und Kautschuk ist mit dem Vollzug dieser Verfügung beauftragt.

Diese Verfügung tritt am 8. November 1940 in Kraft. 263. 8. 11. 40.

Ordonnance n° 3 de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail concernant l'interdiction de livrer et d'acquérir des chaussures (Liste des chaussures interdites)

(Du 7 novembre 1940.)

L'Office de guerre pour l'industrie et le travail, vu l'ordonnance n°9 du département fédéral de l'économie publique du 1^{er} novembre 1940 tendant à assurer l'approvisionnement de la population et de l'armée en matières premières pour l'industrie et en produits fabriqués et fabriqués, arrête:

Article premier. L'interdiction, décrétée par l'ordonnance n°9 du département de l'économie publique, de livrer et d'acquérir des chaussures est, dès l'entrée en vigueur de la présente ordonnance, restreinte comme il suit:
Les chaussures de tout genre, en cuir, en caoutchouc ou en étoffe restent interdites, à l'exception des articles suivants:

- 1) Chaussures d'intérieur avec l'empeigne entièrement en tissu, sans plaque;
- 2) Sabots;
- 3) Bottes d'équitation;
- 4) Souliers de satin, de brocart ou de chevreau, or et argent;
- 5) Bottines pour le patinage;
- 6) Souliers pour le hockey sur glace et le football;
- 7) Chaussures pour le tennis, la varappe et la boxe, souliers d'athlétisme munis de pointes;
- 8) Souliers de gymnastique avec l'empeigne en tissu et la semelle en cuir mou, en caoutchouc ou en tissu, caoutchoucs et snow-boots.

Les chaussures énumérées sous chiffres 1 à 8 peuvent, dès maintenant, être livrées au consommateur, dans des proportions normales, pour couvrir ses besoins courants.

Sont réservées les prescriptions du département de l'économie publique concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, notamment l'ordonnance I du 2 septembre 1939.

L'Office de guerre pour l'industrie et le travail se réserve de modifier en tout temps la liste des chaussures interdites, notamment de libérer de l'interdiction d'autres articles en introduisant le rationnement définitif.

Art. 2. L'échange et la délivrance de chaussures achetées, commandées ou réservées avant l'entrée en vigueur de l'interdiction, qu'elles soient payées ou non, sont aussi prohibés.

L'interdiction frappe la livraison aux consommateurs par les fabriques et entreprises commerciales de tout genre; elle s'applique aussi aux livraisons des colporteurs et des marchands forains, ainsi qu'à la livraison d'articles d'occasion vendus par des bazars, aux enchères, etc.

Art. 3. L'administration militaire (les arsenaux en particulier) peut livrer à des militaires ou à des internés des chaussures interdites (article premier).

Pour les livraisons urgentes rentrant dans l'activité d'organisations de bienfaisance, une demande écrite doit être adressée à l'Office de guerre pour l'industrie et le travail, section de la chaussure, du cuir et du caoutchouc, rue neuve 9, à Berne.

Il n'est pas interdit aux particuliers de livrer gratuitement des chaussures usagées.

Art. 4. Les contraventions à la présente ordonnance, ainsi qu'aux instructions et décisions d'espèce de la section de la chaussure, du cuir et du caoutchouc seront passibles des peines prévues aux articles 3, 5 et 6 de l'arrêté du Conseil fédéral du 25 juin 1940 tendant à assurer l'approvisionnement de la population et de l'armée en matières premières pour l'industrie et en produits mi-fabriqués ou fabriqués. Les contrevenants pourront être privés, conformément à l'article 4 de l'arrêté précité, de toute livraison ultérieure de matières premières pour l'industrie et de produits mi-fabriqués ou fabriqués.

Les faits qui se sont passés avant que la présente ordonnance restreigne l'interdiction de livrer et d'acquérir seront poursuivis selon l'ordonnance n° 9 du département de l'économie publique du 1^{er} novembre 1940 tendant à assurer l'approvisionnement de la population et de l'armée en matières premières pour l'industrie et en produits mi-fabriqués et fabriqués.

Art. 5. La section de la chaussure, du cuir et du caoutchouc est chargée de l'exécution.

La présente ordonnance entre en vigueur le 8 novembre 1940.
263. 8. 11. 40.

Verfügung Nr. 4 des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes betreffend Bezugssperre für Seifen und Waschmittel

(Liste der weiterhin gesperrten Seifen und Waschmittel)
(Vom 7. November 1940.)

Das Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt, gestützt auf die Verfügung Nr. 9 des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements über die Sicherstellung der Versorgung von Volk und Heer mit technischen Rohstoffen, Halb- und Fertigfabrikaten vom 1. November 1940, verfügt:

Art. 1. Die Abgabe- und Bezugssperre von Seifen und Waschmitteln für Konsumenten nach der Verfügung Nr. 9 des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements wird wie folgt eingeschränkt:

Gesperrt bleiben alle Seifen und Waschmittel, mit Ausnahme folgender Produkte:

1. Rasierseife und Rasiercreme,
2. Medizinalseife,
3. Shampoo in Pulverform,
4. Waschmittel und Bleichmittel, die keine Seife enthalten bzw. zu deren Herstellung keine Fette und Öle verwendet werden,
5. Spülmittel,
6. Scheuer- bzw. Putzpulver,
7. Panamarindenprodukte ohne Zusatz von Seife,
8. Soda: Bleich-, kalzinierter oder kristallisierte Soda,
9. Medizinische Produkte,
10. Kosmetische Produkte und Zahnpasta (unter Ausschluss von Toilettenseifen).

Die unter Ziffer 1—10 aufgeführten Produkte sind mit sofortiger Wirkung für die Abgabe an den Konsumenten in normalem Umfang für den laufenden Bedarf freigegeben. Die Abgabe der freigegebenen Produkte darf nur stückweise, bzw. in bisher üblichen Kleinpäckungen erfolgen.

Für die in Ziffer 2 genannte Medizinalseife gilt ausserdem folgender Vorbehalt:

Medizinalpersonen sowie Apotheken, Drogerien und Sanitätsgeschäfte sind ermächtigt, in normalem Umfang für wirkliche Bedarfsfälle Medizinalseife abzugeben. Name und Adresse des Bezügers und eingekaufte Menge sind zu Kontrollzwecken genau aufzuschreiben und die bezüglichen Listen aufzubewahren.

Die Vorschriften des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, insbesondere die Verfügung Nr. 1 vom 2. September 1939, bleiben vorbehalten.

Das Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt behält sich vor, die vorerwähnte Liste jederzeit abzuändern.

Art. 2. Bestehen über die Unterstellung eines Produktes unter die Abgabe- und Bezugssperreverfügung Zweifel, so sind die Abgeber verpflichtet, sich bei der Sektion für Chemie und Pharmazentika des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes, Schauplatzgasse 33, in Bern, schriftlich zu erkundigen, ob das in Frage kommende Produkt verkauft werden darf oder nicht.

Art. 3. Unter diese Abgabesperre fallen wie bis anhin auch der Tausch sowie die Übergabe vor Inkrafttreten der Sperre gekaufter, mit oder ohne Anzahlung bestellter und reservierter Waren.

Unter die Sperre fällt weiterhin die Abgabe an Konsumenten durch sämtliche Fabrikations- und Handelsbetriebe mit Einschluss des hausiermässigen Verkaufes, des Verkaufes durch Marktkrämer und des Gelegenheitsverkaufs durch Bazare, Versteigerungen usw.

Art. 4. Die Abgabe von gesperrten Seifen und Waschmitteln durch die Militärverwaltung (insbesondere durch Zeughäuser) an Angehörige der Armee oder an Internierte fällt nicht unter die Bezugssperre.

Für dringliche Auslieferungen gesperrter Waren im Rahmen organisierter Liebestätigkeit sind schriftliche Gesuche an die Sektion für Chemie und Pharmazentika des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes in Bern einzureichen.

Art. 5. Widerhandlungen gegen diese Verfügung sowie die Weisungen und Einzelverfügungen der Sektion für Chemie und Pharmazentika werden gemäss Art. 3, 5 und 6 des Bundesratsbeschlusses über die Sicherstellung der Versorgung von Volk und Heer mit technischen Rohstoffen, Halb- und Fertigfabrikaten bestraft. Der Ausschluss widerhandelnder Personen von der Weiterbelieferung mit technischen Rohstoffen, Halb- und Fertigfabrikaten gemäss Art. 4 des Bundesratsbeschlusses vom 25. Juni 1940 über die Sicherstellung der Versorgung von Volk und Heer mit technischen Rohstoffen, Halb- und Fertigfabrikaten bleibt vorbehalten.

Für Tatsachen, die sich vor der Einschränkung der Abgabe- und Bezugssperre durch die vorstehende Verfügung ereignet haben, bleibt die Strafverfolgung auf Grund der Bestimmungen der Verfügung Nr. 9 des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements betreffend die Sicherstellung der Versorgung von Volk und Heer mit technischen Rohstoffen, Halb- und Fertigfabrikaten vom 1. November 1940 vorbehalten.

Art. 6. Die Sektion für Chemie und Pharmazentika ist mit dem Vollzuge dieser Verfügung beauftragt.

Diese Verfügung tritt am 8. November 1940 in Kraft.

263. 8. 11. 40.

Ordonnance n° 4 de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail concernant l'interdiction de livrer et d'acquérir des savons et articles pour lessive

(Liste des savons et articles pour lessive interdits)

(Du 7 novembre 1940.)

L'Office de guerre pour l'industrie et le travail, vu l'ordonnance n° 9 du département fédéral de l'économie publique du 1^{er} novembre 1940 tendant à assurer l'approvisionnement de la population et de l'armée en matières premières pour l'industrie et en produits mi-fabriqués et fabriqués, arrête:

Article premier. L'interdiction, décrétée par l'ordonnance n° 9 du département de l'économie publique, de livrer et d'acquérir des savons et produits pour lessive est, dès l'entrée en vigueur de la présente ordonnance, restreinte comme il suit:

Tous les savons et articles pour lessive restent interdits, à l'exception des articles suivants:

- 1) Crèmes et savons à raser,
- 2) Savons médicinaux,
- 3) Shampoings en poudre,
- 4) Produits pour lessive et blanchissage ne contenant pas de savon, ou dont la préparation n'exige ni graisse ni huile,
- 5) Produits à rincer,
- 6) Poudres pour récurer et polir,
- 7) Produits tirés du bois de Panama non additionnés de savon,
- 8) Soude: soude à blanchir, soude calcinée ou cristallisée,
- 9) Produits médicinaux,
- 10) Cosmétiques et pâtes dentifrices.

Les articles énumérés sous chiffres 1 à 10 peuvent, dès maintenant, être livrés au consommateur, dans des proportions normales, pour couvrir ses besoins courants. Les livraisons se feront à la pièce ou par quantités usuelles dans le commerce de détail.

Les personnes exerçant une profession médicale, ainsi que les pharmacies, drogueries et magasins d'articles sanitaires, sont autorisés à livrer, en quantités normales, des savons médicinaux (chiffre 2) pour répondre à des besoins réels. Ils inscriront soigneusement, sur des listes à conserver, le nom et l'adresse de l'acquéreur, ainsi que la quantité remise.

Sont réservées les prescriptions du département de l'économie publique concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, notamment l'ordonnance I du 2 septembre 1939.

L'Office de guerre pour l'industrie et le travail se réserve de modifier en tout temps la liste des articles interdits.

Art. 2. En cas de doute, le fournisseur est tenu de demander par écrit à la section des produits chimiques et pharmaceutiques, Schauplatzgasse 33, à Berne, si la vente d'un article déterminé est permise ou non.

Art. 3. L'échange et la délivrance de marchandises achetées, commandées ou réservées avant l'entrée en vigueur de l'interdiction, qu'elles soient payées ou non, sont aussi prohibés.

L'interdiction frappe la livraison aux consommateurs par les fabriques et entreprises commerciales de tout genre; elle s'applique aussi aux livraisons des colporteurs et des marchands forains, ainsi qu'à la livraison d'articles d'occasion vendus par des bazars, aux enchères, etc.

Art. 4. L'administration militaire (les arsenaux en particulier) peut livrer à des militaires ou à des internés des savons et produits pour lessive interdits.

Pour les livraisons urgentes rentrant dans l'activité d'organisations de bienfaisance, une demande écrite doit être adressée à la section des produits chimiques et pharmaceutiques à Berne.

Art. 5. Les contraventions à la présente ordonnance, ainsi qu'aux instructions et décisions d'espèce de la section des produits chimiques et pharmaceutiques seront passibles des peines prévues aux articles 3, 5 et 6 de l'arrêté du Conseil fédéral du 25 juin 1940 tendant à assurer l'approvisionnement de la population et de l'armée en matières premières pour l'industrie et en produits mi-fabriqués ou fabriqués. Les contrevenants pourront être privés, conformément à l'article 4 de l'arrêté précité, de toute livraison ultérieure de matières premières pour l'industrie et de produits mi-fabriqués ou fabriqués.

Les faits qui se sont passés avant que la présente ordonnance restreigne l'interdiction de livrer et d'acquérir seront poursuivis selon l'ordonnance n° 9 du département de l'économie publique du 1^{er} novembre 1940 tendant à assurer l'approvisionnement de la population et de l'armée en matières premières pour l'industrie et en produits mi-fabriqués et fabriqués.

Art. 6. La section des produits chimiques et pharmaceutiques est chargée de l'exécution.

La présente ordonnance entre en vigueur le 8 novembre 1940.

263. 8. 11. 40.

Schweizer Mustermesse Basel, 19.—29. April 1941

(Mitg.) Mit einem gefälligen Prospekt richtet die Schweizer Mustermesse Basel zur üblichen Zeit an alle messefähigen Kreise der Schweiz die Einladung, sich an der nächsten Messe zu beteiligen. Ihr kommt über den Jubiläumscharakter hinaus heute mehr denn je eine ganz besondere Bedeutung zu. Wohl hat der Krieg vor unsern Landesgrenzen halt gemacht, aber Produktionshemmungen und Absatzsteokungen als seine Begleiterscheinungen bleiben auch unsern Lande nicht erspart. Deshalb geht es jetzt nicht nur um die Erzielung der auch in schwerster Zeit lebensnotwendigen wirtschaftlichen Erfolge, sondern ebensochr darum, die Bereitschaft der Schweiz für den nach dem Kriege wieder einsetzenden friedlichen Wettbewerb unter den Nationen rechtzeitig zu bekunden. Ein lebhaftes Bedürfnis nach Orientierung über die schweizerische Produktionskapazität für den Weltmarkt besteht übrigens auch heute schon, und für viele Artikel sind Absatzmöglichkeiten, auch nach dem Auslande, immer noch vorhanden. Deshalb ist die Messebeteiligung praktische Tat in der nationalen Leistungsgemeinschaft.

In knapp formulierten Wegleitungen hebt der Messeprospekt das heraus, was vorgängig spätern ausführlichen Bestimmungen dem Aussteller jetzt schon zu wissen not tut. Er vermittelt ferner eine gedrängte klare Ubersicht über die Platzmieten und über das, was alles in dieser Platzmiete inbegriffen ist. Endlich zeigt er, wie den Zeitnotwendigkeiten entsprechend die bisher üblichen 21 Messegruppen zweckmässig in 17 neue Gruppenformen übergeführt wurden. Diesen 17 Gruppen werden sich nach guter Tradition auch einige bewährte Faehmessen eingliedern.

So wird die Mustermesse wiederum ihrer hohen Berufung gerecht, auch in schwersten Zeiten ein getreues Spiegelbild schweizerischer Arbeit zu vermitteln. Aber es ist auch kaufmännische und nationale Pflicht eines jeden einzelnen Ausstellers, alle Sorgfalt auf die Auswahl und die Bereitstellung seines Angebotes zu verwenden. Das heisst vor allem, den Entscheid für die Messebeteiligung möglichst früh zu treffen, schon heute eine gediegene und zweckentsprechende Gestaltung des Messestandes zu studieren, der eigenen Werbung rechtzeitig und nach allen Richtungen die nötige Sorgfalt zuzuwenden und für die Standvertretung nur eine vorzüglich qualifizierte Kraft in Aussicht zu nehmen. Wenn die Messeteilnehmer in den nächsten Wochen schon an diese Arbeit gehen, dann wird die Jubiläumsmesse 1941 sieher zu einem Erfolge werden.

263. 8. 11. 40.

Foire Suisse d'Echantillons, Bâle, 19—29 avril 1941

(Com.) C'est par le truchement d'un excellent prospectus que la Foire Suisse d'Echantillons de Bâle s'adresse, comme chaque année à pareille époque, aux milieux susceptibles de s'intéresser à sa manifestation pour les engager à y prendre part.

La Foire suisse revêt, indépendamment de son caractère jubilatoire, une importance toute particulière. Si, jusqu'à présent, la guerre s'est arrêtée à nos frontières, elle n'en a pas moins eu pour conséquence d'enlever la production et de provoquer une certaine stagnation dans les affaires. Aussi bien ne s'agit-il pas uniquement d'obtenir à nouveau à la prochaine manifestation des résultats commerciaux d'autant plus nécessaires dans des conjonctures peu favorables, mais aussi de démontrer que notre pays est prêt à prendre part à la joute pacifique qui s'engagera entre nations, après la guerre, sur le terrain économique. Un très vif besoin d'orientation sur les capacités de production de notre pays se manifeste d'ailleurs sur le marché mondial et des possibilités encore nombreuses d'écoulement s'ouvrent à nos produits, même à l'étranger. Aussi la participation à la Foire est-elle une affirmation pratique d'une volonté commune de défendre notre existence économique.

Dans quelques recommandations d'une concision voulue, le prospectus met en évidence l'essentiel de ce que l'exposant doit savoir des instructions détaillées qui lui seront communiquées plus tard. Il donne ensuite un clair aperçu des conditions de location et des avantages qu'elles assurent. Il montre enfin comment la Foire, pour satisfaire à des exigences nouvelles, a réuni en 17 nouveaux groupes les 21 qu'elle comptait précédemment. A ces 17 groupes s'ajouteront, selon une tradition favorable, plusieurs sections professionnelles qui ne sauraient manquer à la physionomie de la manifestation.

La Foire satisfera donc de nouveau à sa noble mission qui est de donner, même dans les temps difficiles que nous traversons, un reflet fidèle de nos ressources industrielles et artisanales. Cela suppose un échantillonnage judicieusement sélectionné et préparé avec soin. Il y va pour l'exposant non seulement de son intérêt commercial, mais d'un devoir national. Pour cela, il lui faudra décider à temps sa participation, concevoir dès à présent pour son stand un aménagement plaisant et bien adapté à son but, vouer toute l'attention désirable à la propagande à déployer en toutes directions, former un personnel qualifié pour la représentation au stand. Si les exposants se mettent au travail dès ces prochaines semaines, le succès de la manifestation jubilaire de la Foire Suisse de Bâle 1941 est d'ores et déjà assuré.

BARCELONE - LISBONNE - VIGO

Services accélérés d'exportation et d'importation

J. VERON, GRAUER & CIE. S.A., GENÈVE

P 2251

PANDONIA A.G., ST. MORITZ
Berichtigung

Die zehnte ordentliche Generalversammlung der Aktionäre findet Dienstag, den 26. November 1940, um 14 Uhr 30 statt, und nicht um 14 Uhr, wie irrtümlich im S.H.A.B. Nr. 260 vom 5. November 1940, Seite 2040, publiziert wurde.

Usines métallurgiques de Vallorbe

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le samedi 9 novembre 1940, à 15 h. 30, dans la grande salle de l'Hôtel de France, à Vallorbe.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du Conseil d'administration sur l'exercice 1939/1940.
2. Rapport des contrôleurs.
3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nominations statutaires.
5. Propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des contrôleurs, seront à la disposition des actionnaires dès le 31 octobre 1940, au siège social.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées jusqu'au vendredi 8 novembre, à 16 heures, contre présentation des actions à Vallorbe: au siège social;

à Lausanne: à la Banque Cantonale Vaudoise;
à Vevey: chez MM. de Palézieux & Co.

P 2171

Vallorbe, le 26 octobre 1940.

Le Conseil d'administration.

Banque Populaire de la Broye, Payerne

(Agences à Avenches, Moudon, Oron et Yverdon;
Sous-Agences à Cudrefin, Mézières [Vaud] et Salavaux)

En modification de la publication parue dans la Feuille officielle suisse du commerce du 30 novembre 1939, nous dénonçons pour la conversion au taux du jour, tous les certificats de dépôt échéant du 15 décembre 1940 au 31 décembre 1941, dont les taux sont supérieurs à 3% pour les titres à 3 et 4 ans et 3% pour ceux à 5 ans de terme.

Les titres qui n'auront pas été dénoncés au remboursement par les porteurs dans le délai prévu, devront être présentés à leur échéance pour l'inscription de la conversion, conformément à la présente offre. P 2248

Payerne, le 6 novembre 1940.

La Direction.

Korrespondenzen an Schweiz. Handelsamtsblatt, Bern, adressieren. Adresser correspondances à la Feuille officielle suisse du commerce, Berne. — Druck Fritz Pochon-Jent A. G., Bern.

Haben Sie

in Ihrem Reklame-Plan auch das Schweiz. Handelsamtsblatt berücksichtigt?

Wenn nicht, empfiehlt es sich, das Versäumte nachzuholen.

Haben Sie ein Fachblatt, eine Zeitschrift, ein Verbandsorgan oder sonst eine period. erscheinende Druckarbeit zu vergeben?

Dann senden Sie Ihre Anfrage an eine gut eingerichtete Buchdruckerei. Es werden nur seriöse Anfragen berücksichtigt.

Offerten unter Chiffre X 21890 U an Publicitas Biel. P 2241



RUF-Griff

hält jedes gewünschte Konto sofort zur Hand, verhütet Fehlblagen, signalisiert Termine, dient jeder Kontrolle.

Ruf-Organisation Zürich
Löwenstr. 19, Tel. 57680

„Underwood“ Bureau-
maschine
nur neueres Modell gesucht.
Preisofferten unter Chiffre
Ne 9504 Z an Publicitas
Zürich. P 2283

Inserieren Sie im S. H. A. B.

Oeffentliches Inventar

Erblasser:

Julius August Cremonini-Bohnenblust

Bäckermeister, von Basel.

Geschäft und Wohnung: Colmarerstrasse 11 in Basel.

Eingabetermin: Für Gläubiger und Schuldner, inkl. Bürgschaftsgläubiger, bis 9. Dezember 1940, bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger gemäss Art. 590 ZGB.

Basel, den 9. November 1940.

P 2247

Erbschaftsamt Basel-Stadt.

Bern. Wohnungsgenossenschaft Bern
Prämien-Anleihen

Die 15. Ziehung findet statt **Freitag, den 15. November 1940, 14½ Uhr, im Hotel National, Hirschengraben, I. Stock.**

Die Ziehung ist öffentlich und werden die Inhaber von Obligationen zur Teilnahme eingeladen. P 2244 Der Vorstand.

Maschinenfabrik Oerlikon

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung wird Coupon Nr. 42 unserer Aktien mit

Fr. 14. — abzüglich 6% eidgenössische Couponsteuer

eingelöst, und zwar an unserer Kasse in Oerlikon, bei der Schweizerischen Kreditanstalt, beim Schweizerischen Bankverein, bei der Eidgenössischen Bank A.-G. und den sämtlichen Sitzen und Zweigniederlassungen dieser Institute und bei den Herren Julius Bär & Co., in Zürich. P 2242

Zürich-Oerlikon, den 5. November 1940.

Der Verwaltungsrat.